

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Freitag, den 26.4.1974, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag sind in Tirol neuerlich bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte bleibt trotz Aufhellungen die Bereitschaft zu strichweisen und zeitweisen Schneefällen bestehen. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus unterschiedlichen Richtungen. Die Schneefallgrenze ist gebietsweise bis 700 m Höhe gesunken.

Die mäßige und wenig vom Wind verfrachtete Neuschneesicht wird zunehmend in kleinen Lawinen abgleiten und in allen Landesteilen eine geringe Gefahr auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen bringen. In den Lawenstrichen ist daher Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourenbereich hat der Neuschneezuwachs in den letzten Tagen unter Windeinfluß örtlich Schneebrettgefahr entstehen lassen. Besonders im kammnahen Steilgelände, vor allem mit südwestlicher bis südöstlicher Richtung sind labile Trieb-  
schneeansammlungen entstanden, die sich nur langsam setzen und verfestigen. Schitouren erfordern daher erhöhte Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinene-Pieps, als erprobtes Suchgerät.

54200

\*  
53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 139

1974 04 26

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am freitag, den 26. april 1974, 10.00 uhr  
-----

durch den temperaturrueckgang und neuerliche schneefaelle in  
den hohen lagen, wo es oertlich bis zu 25 cm neuschnee gab,  
wurde der abbau der schneedecke unterbrochen.

die lawinengefahr hat geringfuegig zugenommen, weil einerseits  
durch windwirkung aus dem neuschnee vereinzelt neue schneebretter  
gebildet wurden, andererseits es in verstaerkten masse zur selbst-  
ausloesung von lawinen kommen kann.  
schitouren verlangen daher weiterhin vorsicht und ueberlegte  
routenwahl.

der lawinenwarndienst fuer kaernten beendet somit fuer diesen  
winter, sollten sich die verhaeltnisse nicht grundlegend aendern,  
die herausgabe seiner lageberichte.

durchgegeben  
42393 lrg kl a/ schmatz/1974 04 26/13.25 uhr

angenommen:

\*  
53891 lregin am